

Maz, 02.12.2024

Straßenbau

Baustelle: So steht es um die Bauarbeiten in der Pritzwalker Straße in Kyritz



Seit einem Monat laufen die Sanierungsarbeiten in der Pritzwalker Straße in Kyritz. In dieser Zeit sind die Arbeiten ein gutes Stück vorangeschritten. Wie der Stand der Dinge ist, hat sich die MAZ angeschaut.

Kyritz. Die Bauarbeiten in der Pritzwalker Straße in Kyritz machen Fortschritte. Die Stadt Kyritz lässt die Straße in zwei Bauabschnitten grundhaft erneuern. Begonnen haben die Arbeiten vor rund vier Wochen am 8. November.

Derzeit laufen die Arbeiten in einem etwa 150 Meter langen Bereich der Straße, beginnend im Kreuzungsbereich zur Perleberger Straße bis auf Höhe der Polizeiwache.

Straßenpflaster entfernt – erster Bauabschnitt in Angriff genommen

Dort wurde im ersten Zuge das Straßenpflaster entfernt. Die Gesamtlänge des ersten Bauabschnittes beträgt rund 600 Meter.



Momentan ist das alte Pflaster von der Kreuzung an der Perleberger Straße bis zur Polizeiwache entfernt.

Inzwischen ist die Hoch- und Tiefbaufirma HTK aus Wusterhausen in diesem 150 Meter langen Abschnitt dabei, die Regenwasserleitung, sowie die Schmutzwasserleitung zu verlegen.

Dies kann jedoch nur jeweils in kleinen Etappen geschehen, weil die alten Leitungen aktuell noch in Funktion sind.

Lehmiger Untergrund erschwert Leitungsbau in Kyritz

Beim Leitungsbau erwies sich der lehmige Untergrund als schwierig. Zu Verzögerungen führte dieser Umstand bislang zwar nicht, jedoch muss im Bereich der Leitungstrassen der Boden komplett ausgetauscht werden, damit dieser die notwendige Tragfähigkeit bekommt.

Insgesamt bewegen sich bis dato die Baumaßnahmen im geplanten Zeitrahmen. Ob dies auch weiter so sein wird, hängt stark von den Witterungsverhältnissen, insbesondere im Winter, ab.

MAZ